

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 28.1.1963, 8.30 Uhr

Von Sonntag auf Montag sind nur im Raume Zillertal, Kufstein und Kitzbühel 10 - 20 cm Schnee gefallen. Der Südtteil von Osttirol ist wieder ohne Neuschnee geblieben. Es bleibt für ganz Nordtirol durch die starken Verwehungen eine geringe Lawinengefahr für die Tallagen. In ganz Nordtirol ist durch die Tribschneeansammlungen besonders an südgerichteten Hängen mit vereinzeltten Abgängen von Staublawinen bis auf die Straßen der Seitentäler zu rechnen. Die laufende Neubildung von Schneebrettern besonders an südseitigen Hängen über der Waldgrenze erfordert bei Touren höchste Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Die Winde haben wieder auf Nord bis Nordost gedreht. An Neuschnee war nur ca. 1 cm zu verzeichnen. Bei den kleinen Neuschneemengen besteht noch allgemein geringe Lawinengefahr, doch sind durch die Tribschneeansammlungen vereinzeltte Abgänge bis zur Straße, besonders aus süd- bis ~~xx~~ südostgerichteten Einzugsgebieten möglich.